

Protokoll der Sitzung des Institutsrats des Instituts für Theaterwissenschaft am 19.10.2011

Anwesende Mitglieder:

Prof. Brandstetter, Prof. Koch, Prof. Kolesch, Prof. Schramm, Prof. Riethmüller, Dr. Hasselmann, Bleckwehl, Risselmann

entschuldigt: Prof. Risi

Gäste: Beushausen, Czirak, Dr. Ertel, Prof. Foellmer, Huberty, Kabella, Pischel, Rost, Schrödl, Prof. Wortelkamp

Beginn der Sitzung: 9:15 Uhr, Ende der Sitzung: 10:30 Uhr, Protokoll: Reiser

TOP 1: Konstituierung des neuen Institutsrats

Folgende Mitglieder wurden gewählt:

Gruppe der Professor/inn/en: Prof. Brandstetter, Prof. Koch, Prof. Schramm, Prof. Riethmüller

Gruppe der akademischen Mitarbeiter/inn/en: Dr. Hasselmann

Gruppe der nichtwissenschaftlichen Mitarbeiter/inn/en: Hr. Bleckwehl

Gruppe der Studierenden: Hr. Risselmann

Alle Mitglieder sind anwesend. Der neue Institutsrat konstituiert sich.

Die Beschlussfähigkeit des Institutsrats wird festgestellt.

Wahl der/s Geschäftsführende/n Direktor/in:

Nominiert wurde Prof. Schramm und mit 6:0:1 Stimmen gewählt. Herr Schramm nimmt die Wahl an.

Wahl der/s stellvertretenden Geschäftsführende/n Direktor/in:

Nominiert wurde Prof. Riethmüller und mit 6:0:1 Stimmen gewählt. Herr Riethmüller nimmt die Wahl an.

TOP 2: Protokollgenehmigung vom 06.07.2011

Das Protokoll der Sitzung vom 06.07.2011 wird genehmigt.

TOP 3: Mitteilungen

- Herr Schramm berichtet über den plötzlichen Tod von Friedrich Kittler. Es wird eine Schweigeminute abgehalten.
- Frau Kolesch berichtet, dass Frau Fischer-Lichte den Faust-Theater-Preis vom Präsidenten des Deutschen Bühnenvereins verliehen bekommen hat. Frau Fischer-Lichte wird hierfür beglückwünscht.
- Die neuen Studienordnungen des BA und MA Theaterwissenschaft und des MA Tanzwissenschaft sind zum WS 2011/12 in Kraft getreten sind. Die neuen Studienordnungen des BA und MA Filmwissenschaft treten zum SS 2012 in Kraft.
- Herr Risselmann verliest einen Brief der Studierenden, die an der Übung „Gefängnistheater“ von Frau Bohley im SS 2011 teilgenommen haben. Die Lehrveranstaltung wird sehr gelobt. Weiterhin wird darum gebeten, mehr Praxisbezug in die Übungen einfließen zu lassen und die Dozenten auch entsprechend zu Entlohnern.
- Herr Riethmüller informiert darüber, dass Herr Risi ein Forschungsfreisemester im WS 2011/12 vom LoE genehmigt bekommen hat, er wird von Herr Rienäcker vertreten.

TOP 4: Lehrplanung

- Als Lehrplankoordinatoren der Theaterwissenschaft werden benannt:
 - bis zum Ende des WS 2011/12: Herr Czirak und Frau Hasselmann
 - ab SS 2012: Herr Czirak und ein weiterer, neu einzustellender, Mitarbeiter aus dem Team Brandstetter oder Schramm
- Die einführenden Lehrveranstaltungen der Theaterwissenschaft sind massiv überlaufen. Grund hierfür wird die massive Überbuchung in Zusammenhang mit der frühzeitigen Versendung der Zulassungsbescheide vom Zulassungsbüro sein. Es wird angeregt, die Teilnehmerzahlen der Lehrveranstaltungen zu sammeln um dann ggf. weitere Schritte einleiten zu können.
- Der kurzfristige Wegfall der Lehrveranstaltungen von Frau Huschka führte zu Problemen. Es wird keine neue Vorlesung als Ersatz angeboten, die Studierenden werden auf die Ringvorlesung des LoE verweisen und die Leistungen dort entsprechend anzurechnen.
- Der Lehrplan der Theaterwissenschaft wird beschlossen. Die Verabschiedung für die Film- und Musikwissenschaft erfolgt im Umlaufverfahren.
- In diesem Zusammenhang werden Teilnahmebeschränkungen für die einführenden Proseminare (35 Teilnehmer/innen) und die Übungen (14 Teilnehmer/innen) in den Basismodulen der Theaterwissenschaft beschlossen:

TOP 4: Etat für das Medienlabor im Haushaltsjahr 2012

Herr Bleckwehl legt eine Hochrechnung der voraussichtlichen jährlichen Ausgaben für das Medienlabor vor. Die Ausgaben belaufen sich auf 8.790,00 €, es besteht einvernehmen darüber, dass aus dem Institutsetat diese nicht finanziert werden können. Hinzu kommt, dass die Seminarraumtechnik im SR I im nächsten Jahr überarbeitet werden muss, Frau Koch bietet an, die Summe (ca. 2.500 €) aus ihren Berufungsmitteln zur Verfügung zu stellen.

TOP 5: Verschiedenes

- Herr Risselmann berichtet von dem teilweise problematischen Umgang mit dem Tod eines Kommilitonen zum Ende des SS 2011 und bittet um einen besseren Umgang mit dem Thema egal, welcher Statusgruppe.
- Herr Bleckwehl informierte darüber, dass zum WS 2011/12 min. drei gehbehinderte Studierende zugelassen wurden. Er appelliert daran, dass alle Mitglieder des Instituts diese Studierenden unterstützen.
- Die nächste Institutsratssitzung wird am 01.02.2012 stattfinden.

gez. M. Reiser